

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

27.1.1846 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 26.

Dienstag den 27. Januar

1846.

Bekanntmachungen.

Maurer Naders Wittve von hier wurde durch dieseitiges Erkenntniß vom 13. Januar 1846 wegen Gemüthschwäche für entmündigt erklärt, und derselben der hiesige Bürger und Hofattler Lautermilch als Beistand beigegeben, ohne dessen Bewirkung sie weder rechten noch Vergleiche schließen, Ansehen aufnehmen, angreifliche Kapitalien erheben, noch Bescheinigung hierüber geben, und Güter veräußern oder verpfänden darf; was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 16. Januar 1846.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Dänker.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Nug- und Brennholzversteigerung.] Donnerstag den 12. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, werden aus dem herrschaftlichen Hohbergwald, Bergbauer Forsts, durch Bezirksforstverweser Ludwig

7 Stamm Buchen, Nugholz,

115½ Klafter Buchen, Eichen u. Aspen Scheitholz,

22 „ Buchen Prügelholz und

4025 Stück Buchene und gemischte Wellen,

öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an besagtem Tag und Stunde in dem herrschaftlichen Hohbergwald auf der s. g. Ochsenstraße, am Kreuzweg einzufinden.

Karlsruhe den 25. Januar 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) Ettlingen. [Holländer-, Bau- und Nugholzversteigerung.] Im Ettlinger Stadtwald werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Freitag den 6. Februar d. J.,

in den Distrikten Hägenich, Horbenloch u. Wattberg, 66 Stämme eichenes Holländer-, Bau- und Nugholz,

3 „ rothruschenes und hainbuchenes Nugholz.

Samstag den 7. Februar d. J.,

in den Distrikten Steigerain und Stüppich,

5 Stämme eichenes Holländer- u. Nugholz,

39 „ rothruschenes Nugholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am ersten Tag in Hägenich, zunächst der chemischen Fabrik bei Ruppurr, und am zweiten Tag im Alsthal auf dem neuen Holzabfuhrweg bei der Wattermühle.

Ettlingen den 25. Januar 1846.

Gemeinderath.

Schneider.

vd. Reimeier.

(1) [Versteigerung.] In der neuen Gemäldegalerie werden Donnerstag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, 36 Packisten versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Die Direction.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Hintergebäude der Langenstraße Nr. 203. sind 2 Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Nach Verlangen kann auch ein Laden dazu gegeben werden.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 30. ist ein Laden nebst Wohnung, und im Hinterhause ein Logis von zwei Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 85. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 148. ist für einen ruhigen Bewohner ein kleines Zimmer sogleich, und später auch ein großes, auf die Straße gehend, mit Möbel zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 6. ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Keller, Speisekammer und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten, und das Nähere Kreuzstraße Nro. 5. beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind auf den 23. April zwei Zimmer zu vermieten; daselbst findet auch sogleich ein solider junger Mann oder ein Frauenzimmer Kost und Logis. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nro. 134. ist ein Laden nebst drei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 6. sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

Auf den 23. April ist die 2. étage (3. Stock) mit Balcon, Sommerseite, Langestraße Nro. 26., zu vermieten und kann täglich von 2 — 3 Uhr eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen bei dem Hauseigenthümer au rez de chaussée.

Bei Conditor Dennig ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 20. sind auf den 23. April im zweiten und dritten Stock zwei Logis zu vermieten, jedes in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher bestehend. Ebenfalls ist im Seitengebäude ein Zimmer mit 2 Betten und Möbeln sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In der Spitalstraße, zunächst der Post, ist ein geräumiges, schön möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst im Hause Nro. 55.

In der neuen Kronenstraße Nro. 29. ist ein Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 128. sind im Hintergebäude 2 freundliche Logis mit den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 9. bei Aug. Schüss ist ein Logis im obern Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 21., im Hintergebäude, ist ein heizbares Zimmer für eine stille Person, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist im untern Stock auf den 23. April ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten, wozu auch auf Verlangen ein Alkof gegeben wird.

In der neuen Waldstraße Nro. 81. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nro. 177. ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, Werkstätte, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und sogleich zu beziehen; ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. auf den 23ten April zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 65. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Gebrüder Balbach, Amalienstraße Nr. 57., ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Beamten-Familie von 4 Personen wünscht auf den 23. April l. J. ein Logis von 3 — 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu erhalten. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe die Adresse unter Chiffer L. A. im Comptoir dieses Blattes gefällig abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen 1700 fl. Vereinskelder gegen doppelt gerichtliche Ver-

sicherung zum Ausleihen für hiesige Stadt bereit, und ist das Nähere zu erfragen bei Partikulier Mayer Uerbacher.

(1) [Kapitalgesuch.] Es liegen Verlagscheine zur alsbaldigen Aufnahme folgender Kapitalien, gegen gute hypothekarische Versicherung, auf unterzeichnetem Bureau zur gefälligen Einsicht parat, als: 100 fl., 300 fl., 450 fl., 500 fl., 700 fl., 850 fl., 1050 fl. u. 6000 fl. Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße Nro. 4., nächst dem Spital.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden sogleich gegen gerichtliche Versicherung 1500 fl. aufzunehmen gesucht; von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein Mädchen von gesetztem Alter gesucht, welches kochen und schön nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Blumenstraße Nro. 3.

(1) [Gesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Familie, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Platz als Ladjungfer zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich über Treue und Sittlichkeit auszuweisen vermag, nähen kann und allen häuslichen Geschäften sich unterzieht, kann sogleich in Dienst treten. Wo? ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Eine gesetzte Person, welche mit Kindern gut umgehen, kochen, waschen, Zimmer reinigen kann, und jede häusliche Arbeit versteht, erbietet sich zur Aushülfe. Zu erfragen Langestraße Nro. 173. im Hinterhause, 2 Stiegen hoch.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 25. d. M. ist vom Marktplatz bis in die evang. Stadtkirche eine gestickte Sammettasche, worin sich ein feineses Sacktüch nebst einem kleinen Schächtelchen mit einem goldenen Ring und Borstennadel befanden, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung bei Mesner Wolf, an der evang. Stadtkirche, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern Abend um 5 Uhr ist von der Dr. Kiegel'schen Apotheke bis zum Hause Nro. 5. in der Blumenstraße eine Camee, einen Kopf vorstellend, mit goldener Einfassung, verloren gegangen. Der redliche Finder, welcher solche im zweiten Stock der Kiegel'schen Apotheke abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

(1) [Hausverkauf.] In Mitte der Stadt ist ein, im besten baulichen Zustand befindliches zweistöckiges großes Haus, mit eben so großem Hof und Hintergebäuden sammt Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 22. im obern Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Pianoforte von vorzüglicher Güte und Ton, oder auch ein älteres, welches in einem sehr guten Zustande ist, sind um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere alte Waldstraße Nro. 3. im 3. Stock.

(3) [Hausverkauf.] Es ist ein in der Mitte der Stadt gelegenes Wohnhaus, bestehend in drei Logis nebst 2 kleinen Zimmern und Stallung aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im inneren Birken Nro. 17.

(2) [Hopfen feil.] In Nro. 9. der Lindenstraße werden 74 Pfund Hopfen, bester Qualität, billigst abgegeben.

(1) [Kaufgesuch.] Ein schon gebrauchter, aber in gutem Zustand sich befindender Küferblasbalg wird zu kaufen gesucht Langestraße Nro. 117.

Wer Dunggruben auszuputzen hat und den Dung in Gärten oder aus dem Haus zu schaffen wünscht, wolle gefälligst seine Adresse in der Hirschstraße Nro. 13. im Hinterhaus hinterlegen.

Jakob Mastetter von Darlanden.

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem beliebtesten orientalischen **Näucher-Balsam**, welcher, mit einigen Tropfen auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche erfüllt, empfing Herr **Christian Niempp** in Karlsruhe frische Vorräthe und verkauft solchen fortwährend in Fläschchen zu 4 gr. oder 18 fr.

Ed. Defer in Leipzig.

In frischer Sendung habe ich erhalten: italienischen Gries, Suppentieg, Macaroni und Parmesan-Käs, holländische Sardellen, Capern, Oliven und dünne Zwetschgen, so wie von dem beliebtesten Schiller'schen Kaffe-Surogat.

F. Stemmermann, Wittwe,
Zähringerstraße Nro. 28.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes, unter Leitung eines Geschäftsführers, fortsetze. Da ich mich einer prompten und billigen Bedienung bestreue, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe im Januar 1846.

Johann Lehmanns Wittwe,
Schirmfabrikant.

Großherzoglich Badische 50 fl. Loose,
Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose.

Ziehungen den 1. Februar.

Hauptgewinne sind: fl. 35000, fl. 15000, fl. 10000, fl. 5000, fl. 3000, fl. 2000 fl. 1000 u. Originalloose hierzu werden verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nro. 94.

Aufgefordert von mehreren Freunden, sehe ich mich veranlaßt, der weiteren Verbreitung des falschen Gerüchtes, als hätte ich Groschenstücke gemacht, durch die Erklärung vorzubeugen, daß die ganze Sache auf einem schlechten Wize beruht.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

W. Deimling, Hoffüberarbeiter.

Die Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Für den großen Nutzen und die vielfache Anwendung der Lebensversicherungen bieten die neuesten Ergebnisse obiger Anstalt abermalige Belege dar. In dem abgelaufenen Geschäftsjahr ist eine Summe von 378700 Pr. Rthlr. an die Hinterbliebenen von 233 gestorbenen Mitgliedern der Bank vergütet und durch diese Erbschaften der Grund zum Wohlstande mancher Familie gelegt, manche vor Verfall bewahrt worden.

Die Bank erfreut sich fortwährend der lebendigsten Theilnahme, im vorigen Jahr wieder durch einen Zugang von 1019 neuen Mitgliedern bereichert, zählte sie am Schlusse desselben 13490 Versicherte mit 21,600,000 Pr. Rthlr. Versicherungssumme. Bei einer Jahreseinnahme von 920000 Rthlr. für Prämien und

Pariser Glace-Handschuhe treffen so eben in großer Auswahl ein bei

Gustav Lang,
Langestraße Nro. 129.

Glanz-Perkal,

weißer und farbiger, ist so eben zu billigen Preisen bei mir eingetroffen.

S. S. Dreyfus, Langestraße Nro. 125.,
neben dem goldenen Hirsch.

Gegenstände für Bälle,

als: Fächer, Bouquethalter, Kämmen, Zopf-Nadeln und Coiffures, Bragelets und Broches, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

D. Silb,
neben dem Museum.

Literarische Anzeige.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Die Großherzoglich Badische Straf-Prozeß-Ordnung, erläutert von Geh. Rath **Bekk**.
1. Lieferung. 1 fl. 18 fr.

So eben ist erschienen und bei **A. Bielefeld** zu haben:

Die Großherzoglich Badische Straf-Prozeß-Ordnung, erläutert von **J. B. Bekk**. Erste Lieferung. 1 fl. 18 fr.

Das ganze Werk erscheint in circa 12 bis 15 Lieferungen, und nehme ich fortwährend Subscription darauf an.

Museum.

Samstag den 31. d. M. findet die vierte Abendunterhaltung statt. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Die Kommission.

Männergesang-Verein.

Die sämtlichen verehrlichen Mitglieder der hiesigen 4 Männergesang-Vereine werden zu einer Hauptprobe auf heute, Dienstag, Abends präcis 7 Uhr, in das Bürgervereinslokal mit der Bitte um pünktliches Erscheinen eingeladen.

Die Directoren.

Vorlesung über Meteorologie.

Dienstag den 27. Januar, Abends 5 — 6 Uhr:
Ueber den Einfluß des Mondes.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Januar: Neu einstudirt:
Correggio, Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Dhlerschlager**.

Zinsen war sie nicht nur vollkommen im Stande, obige Sterbfällzahlungen zu bestreiten, sondern noch eine bedeutende Summe zu erübrigen, welche dereinst als Dividende unter die Versicherten zur Verteilung kommt. Durch diesen Ueberschuß erhob sich der Fond der Bank auf 4,300,000 Pr. Rthlr., wovon 4 Millionen hypothekarisch ausgeliehen sind.

Die Dividende für 1846, aus 1841 stammend, beträgt 25 Prozent.

Indem ich dies zur allgemeinen Kenntniß bringe, lade ich zur weiteren Theilnahme an den Vortheilen genannter Anstalt ein.

Agent:

Christian Reinhard,
in Karlsruhe.

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Vom 23. Januar an von Mannheim ab

nach Mainz, täglich um 1½ Uhr Mittags, nach Ankunft des 2ten Personenzugs von Freiburg und Kehl und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baier, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Sonthheimer, Hofaktor von Mannheim. Hr. Claus, Rfm. v. Wilhams. Hr. Muser, Part. von Kuggen. Hr. Klor, Part. daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Kraft m. Fam. und Bed. v. Müllheim. Hr. Siegel, Lieut. v. Mannheim. **In den drei Kronen.** Hr. Kopp, Bierbrauer von Hoffenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Eichhorn, Kaufm. m. Sat. v. Mannheim. Frau Oberst v. Pierron m. Fräul. Tochter v. Rastatt. Hr. Helder, Gastw. von Hamburg. Hr. Winter, Propr. daher. Hr. Lenz, Rfm. v. Pforzheim. Hr. Schmidt, Rent. v. Paris.

Im Erbprinzen. Hr. Clermont, Rfm. v. Waaghäusel.

Im goldenen Adler. Hr. Friedmann, Fabr. und Hr. Suggert, Part. v. Baden. Hr. Thoma, Part. von Neustadt. Hr. Angele, Part. v. Lörrach. Hr. Dobriner, Hdm. v. Weiler.

Im goldenen Karpfen. Hr. Blum, Hdm. von Gutach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bäckert von München. Hr. Rummel, k. bair. Kriegs-Commissär daher. Hr. Lickmann, Rfm. v. Bieberich. Hr. Schneider, Rfm. v. Ulm. Hr. Maurer, Part. v. Bern. Hr. Köder, Rfm. v. Amsterdam.

Im goldenen Lamm. Hr. Conrad v. Ettingen. Hr. Carolus v. Steinsfurt. Hr. Haas v. Farbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. v. Evers, Rfm. von Pforzheim. Hr. Geismar, Kaufm. von Ihringen. Hr. Schwehr, Lehrer v. Hofweier. Hr. Rehm v. Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hrn. Gebr. Bloch, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Lehmann, Weinhdtr. v. Bächtingen. Hr. Oppenheimer, Hblsm. von Hoffenheim. Hr. Auerbacher, Rfm. von Rippenheim. Mad. Ladenburger v. Königsbach.

In der goldenen Waag. Hrn. Gebr. Sauer, Hblsl. v. Obersweier. Hr. Saum v. Wimpfen. Hr. Müller v. Weissenbach. Hr. Wolf, Hblsm. v. Jaiskam.

Im Nassauer Hof. Hr. Krämer, Hblsm. v. Hohenheim. Hr. Kirchheimer, Hblsm. v. Berwangen. Hr. Meyer, Hblsm. v. Eichersheim. Hr. Hofstler v. Etsstadt.

Im Pariser Hof. Hr. Erhardt, Part. v. Heidelberg. Hr. Trautwein, Rfm. von Schiltach. Hr. Haas, Rfm. v. Mannheim. Fräul. Schiebl von Heidelberg. Hr. Dfer, Pfr. v. Ottenau. Hr. Schmidt, Partik. von Lauterburg.

Im Ritter. Mad. Schwarzmann m. Fräul. Tochter v. Oberweissenbach. Hr. Paquet, Rfm. von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Haug, Hr. Heidinger, Hr. Magenauer u. Hr. Zeller, Partik. von Baden. Frau Major Dreyer m. Fam. u. Bed. v. Freiburg.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Eberle v. Bretzen. Hr. Konanz, daher.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Ganter von Baldkirch. Hr. Reiskner v. Durlach. Hr. Spricker v. Unterbasheim. Hr. Häfle v. Müngesheim.

Im Waldhorn. Hr. Dietrich, Rfm. von Speyer. Hr. Juni, Commis von Colmar. Hr. Kaufmann, Rfm. v. Lichtenau. Hr. Schmelz, Rfm. v. Lauterburg.

Im weißen Löwen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Zweibrücken.

Im Zähringer Hof. Hr. Schueger, Rfm. v. Rempten. Hr. Koch, Rfm. v. Fehdenhausen. Hr. Worms, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Weigel, Rfm. v. Glouchau. Hr. Pirote, Rfm. v. Paris. Hr. Bader, Rfm. v. Bremen. Hr. Schölder, Rfm. v. Augsburg. Hr. Wagner, Rfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Freifrau v. Degensfeld: Hr. Baron v. Degensfeld v. Gulenhof. — Bei Hrn. Hofmusikus Schwarz: Hr. Bopp, Rfm. v. Bergzabern. — Bei Hrn. Geh. Rath Dr. Kölsreuter: Hr. Apotheker Kölsreuter v. Malsch. — Bei Hrn. Goldarbeiter Steinbrenn: Fräul. Giesler v. Hanau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.